
Produktname: TCF-1 Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab18728**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:20000
Molekulargewicht	42kDa

Antigen-Informationen

Genname	TCF7
Alternative Namen	TCF7; TCF1; Transcription factor 7; TCF-7; T-cell-specific transcription factor 1; T-cell factor 1; TCF-1
Gen-ID	6932.0
SwissProt ID	P36402
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem TCF7, hergestellt. Aminosäurebereich: 10-59

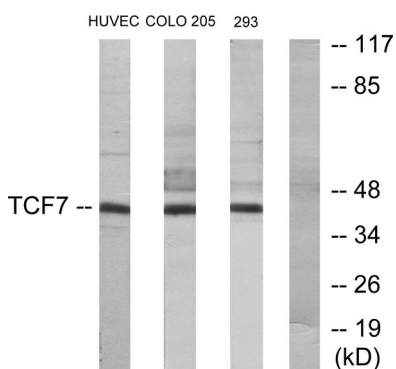
Hintergrund

Alternative Produkte: Zwei Isoformenserien, L und S, werden durch die Verwendung alternativer Promotoren erzeugt. Weitere Isoformen scheinen zu existieren. Funktion: Transkriptionsaktivator, der an der Differenzierung von T-Zellen und Lymphozyten beteiligt ist. Notwendig für das Überleben unreifer CD4(+) CD8(+) Thymozyten. Isoformen ohne die N-terminale CTNNB1-Bindungsdomäne können diese Funktion nicht erfüllen. Bindet an das T-Lymphozyten-spezifische Enhancer-Element (5'-WWCAAAG-3') im Promotor des CD3E-Gens. Kann auch als Feedback-Transkriptionsrepressor von CTNNB1- und TCF7L2-Zielgenen wirken. TLE1, TLE2, TLE3 und TLE4 hemmen die durch TCF7 und CTNNB1 vermittelte Transaktivierung. Induktion: Durch TCF7L2 und CTNNB1. Sequenzhinweis: Falsche Leserasterwahl. Ähnlichkeit: Gehört zur TCF/LEF-Familie. Ähnlichkeit: Enthält eine HMG-Box-DNA-Bindungsdomäne. Untereinheit: Bindet an die Armadillo-Repeat-Domäne von CTNNB1 und bildet einen stabilen Komplex. Interagiert mit AES, TLE1, TLE2, TLE3 und TLE4. Gewebespezifität: Vorwiegend in T-Zellen. Auch in proliferierenden Darmepithelzellen und in den basalen Epithelzellen des Brustdrüsenepithels nachweisbar. Alternative Produkte: Zwei Isoformenserien, L und S, werden durch die Verwendung alternativer Promotoren gebildet. Es scheinen weitere Isoformen zu existieren. Funktion: Transkriptionsaktivator, der an der Differenzierung von T-Zellen und Lymphozyten beteiligt ist. Notwendig für das Überleben unreifer CD4(+) CD8(+) Thymozyten. Isoformen ohne die N-terminale CTNNB1-Bindungsdomäne können diese Funktion nicht erfüllen. Bindet an das T-Lymphozyten-spezifische Enhancer-Element (5'-WWCAAAG-3') im Promotor des CD3E-Gens. Kann auch als Feedback-Transkriptionsrepressor von CTNNB1- und TCF7L2-Zielgenen wirken. TLE1, TLE2, TLE3 und TLE4 unterdrücken die durch TCF7 und CTNNB1 vermittelte Transaktivierung. Induktion: Durch TCF7L2 und CTNNB1. Sequenzhinweis: Falsche Leserasterwahl. Ähnlichkeit: Gehört zur TCF/LEF-Familie. Ähnlichkeit: Enthält eine HMG-Box-DNA-Bindungsdomäne. Untereinheit: Bindet an die Armadillo-Repeat-Domäne von CTNNB1 und bildet einen stabilen Komplex. Interagiert mit AES, TLE1, TLE2, TLE3 und TLE4. Gewebespezifität: Vorwiegend in T-Zellen. Auch in proliferierenden Darmepithelzellen und in den basalen Epithelzellen des Brustdrüsenepithels nachweisbar.

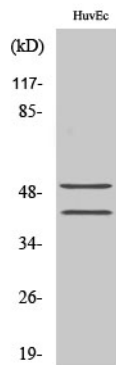
Forschungsbereich

Stammzell-Signalweg; WNT; WNT-T-Zelle; β -Catenin; Protein-Acetylierung

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HUVEC-, COLO205- und 293-Zellen unter Verwendung des TCF7-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung eines polyklonalen TCF-1-Antikörpers in einer Verdünnung von 1:1000.